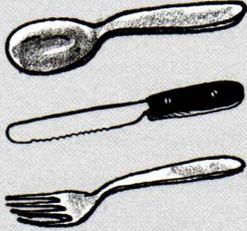


### 30 Artikelwörter (2): kein, mein/dein ...

Das sind die Possessivartikel:

ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
mein/e	dein/e	sein/e	sein/e	ihr/e	unser/e	euer/eure	ihr/e / Ihr/e

	<b>ICH</b>		<b>DU</b>	
der/ein Löffel	mein Löffel		dein Löffel	
das/ein Messer	mein Messer		dein Messer	
die/eine Gabel	meine Gabel		deine Gabel	
die/- Löffel/Messer/Gabeln	meine Löffel/Messer/Gabeln		deine Löffel/Messer/Gabeln	

Die Possessivartikel *mein/dein/sein ...* funktionieren wie *kein*.

Nominativ	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
unbestimmter Artikel:	ein Tisch	ein Buch	eine Tasse	Tische/Bücher ...
negativ:	kein Tisch	kein Buch	keine Tasse	keine ...
Possessivartikel:	mein* Tisch	mein* Buch	meine* Tasse	meine* ...
Akkusativ	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
unbestimmter Artikel:	einen Tisch	ein Buch	eine Tasse	- 
negativ:	keinen Tisch	kein Buch	keine Tasse	keine ...
Possessivartikel:	meinen* Tisch	mein* Buch	meine* Tasse	meine* ...

\* Ebenso: dein, sein, ihr/Ihr, unser, euer (Fem./Pl.: eure), ihre/Ihre

#### 1 Textreferenz – Wer ist wer? Lesen Sie genau und kreuzen Sie an.

	H	A	H+A
Heidi und Axel sind umgezogen. Ihre Wohnung liegt in der Weststadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ihre Wohnung ist jetzt in der Nähe von Heidis Eltern. Heute Abend kommen ihre Eltern zu Besuch. Axels Eltern sind im Urlaub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heidi: „Herzlich willkommen in unserer neuen Wohnung.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heidis Mutter: „Wie lange bleiben deine Eltern an der Nordsee? Haben sie schon eure neue Telefonnummer?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Axel: „Nein, unser Telefon ist noch nicht da, aber sie haben meine Handynummer.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heidis Mutter: „Funktioniert eure Waschmaschine schon?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heidi: „Unsere Waschmaschine ist kaputt, aber Axel muss seine Hose waschen. Können wir eure mal benutzen?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2 Ergänzen Sie die Possessivartikel

### Familie

1. Ich heiße Tim Bernhard und bin 32 Jahre alt. Ich bin verheiratet. \_\_\_\_\_ Frau heißt Sandra. Sie ist auch 32. \_\_\_\_\_ Kinder heißen Ben und Silke. Unser Haus steht in Dirmstein (Pfalz). \_\_\_\_\_ Sohn ist 6 Jahre alt. \_\_\_\_\_ Freunde und er spielen fast jeden Tag bei uns im Garten. Manchmal besucht er auch \_\_\_\_\_ Freund Georg. \_\_\_\_\_ Tochter besucht lieber \_\_\_\_\_ Freundinnen.
2. ● Wo wohnen d \_\_\_\_\_ Eltern?  
○ \_\_\_\_\_ Mutter wohnt bei uns. \_\_\_\_\_ Vater ist schon tot.
3. ● Ich habe gestern Morgen d \_\_\_\_\_ Sohn in der Straßenbahn getroffen.  
○ \_\_\_\_\_ Sohn? Gestern Morgen? Da hatte er doch Schule!
4. ● Kennst du Pia? \_\_\_\_\_ Großmutter ist schon 102 Jahre alt.  
○ Wahnsinn! Aber \_\_\_\_\_ Eltern sind ja auch schon über 80.
5. ● Rolf sagt, er will \_\_\_\_\_ Freundin Anne heiraten.  
○ Ja, aber Anne will \_\_\_\_\_ Ex-Freund Rolf nicht heiraten.  
● Was, bist du sicher?

### In der Firma

1. ● Ist d \_\_\_\_\_ Kollege krank?  
○ M \_\_\_\_\_ Kollege? Nein, warum?  
● Er ist heute nicht zur Arbeit gekommen.
2. ● U \_\_\_\_\_ Firma hat Probleme.  
○ E \_\_\_\_\_ Firma?! Welche denn?  
● U \_\_\_\_\_ Chef will uns morgen informieren.
3. ● Frau Stein, wann nehmen Sie Ihren Urlaub?  
○ Ich muss m \_\_\_\_\_ Urlaub im August nehmen. Da sind Schulferien.
4. ● Wie viele Stunden arbeitest du pro Woche?  
○ 40 Stunden. Aber oft müssen m \_\_\_\_\_ Kollegen und ich 44 Stunden arbeiten.
5. ● Hat Frau Stoiber ihre Krankmeldung schon abgegeben?  
○ Sie ist im Krankenhaus, aber ich rufe i \_\_\_\_\_ Mann an.
6. ● Rico hat letzte Woche s \_\_\_\_\_ Lohn nicht bekommen.  
○ Warum?  
● Keine Ahnung, s \_\_\_\_\_ Chef sagt, viele Kunden haben i \_\_\_\_\_ Rechnungen nicht bezahlt.



## 31 Indefinita: *alle, viele, man ...*

Diese Indefinita müssen Sie auf dem Niveau A1 kennen:

100% ● 0%

alle / alles	viele / viel	etwas	wenig	nichts
Sachen	alles viel etwas wenig nichts welch-	Mir schmeckt nicht <b>alles</b> , aber Schnitzel finde ich z.B. super. Ich habe auch schon <b>viel</b> ausprobiert. Ich habe <b>etwas</b> Hunger, aber nicht viel. Ich esse zurzeit nur <b>wenig</b> . Ich auch. Zum Frühstück esse ich <b>nichts</b> . Ich habe kein Brot mehr, hast du <b>welches</b> ?		
Personen	man	<b>Man</b> kann in Deutschland gut essen.		
Personen/Sachen	alle viele	<b>Alle</b> Busse fahren ins Stadtzentrum. <b>Viele</b> Leute fahren immer mit dem Bus in die Stadt.		

### 1 Welches Indefinitum passt? Markieren Sie.

#### Deutsch lernen

- Man/Alles/Alle muss oft wiederholen. Dann kann man schnell lernen.
- Viele/Etwas/Man Schüler schreiben nicht gern.
- Können Sie den Satz noch einmal sagen, ich habe nichts/alle/man verstanden.
- Etwas/Viele/Alles Lehrer sprechen zu schnell.
- Mit etwas/alle/alles Zeit kann man/wenig/nichts eine Sprache gut lernen.
- Ich kann nicht mit in die Stadt kommen. Ich muss noch so viele/viel/wenig lernen.
- So lernt man/alles/viele effektiv: jeden Tag eine halbe Stunde, nicht drei Stunden an einem Tag.
- Ich habe meine Wortschatz-Karten vergessen, hast du welche/etwas/viel für mich?

### 2 Wo passen die Indefinita? Schreiben Sie die Sätze.

#### Schule und Beruf

- Für Berufe in Deutschland braucht eine Berufsausbildung – VIELE/MAN  
Für viele Berufe in Deutschland braucht man eine Berufsausbildung.
- In Deutschland sind Menschen arbeitslos und bekommen nur Hilfe. – VIELE/WENIG  
\_\_\_\_\_
- Jugendlichen müssen in Deutschland in die Schule gehen. – ALLE  
\_\_\_\_\_
- Ohne Ausbildung sind die Jobs schlecht. Man muss arbeiten und verdient wenig – VIEL/MAN  
\_\_\_\_\_
- Schüler arbeiten und verdienen Geld. – VIELE/ETWAS  
\_\_\_\_\_

## 32 Personalpronomen

Verben mit Akkusativ S. 51, Präpositionen und Kasus S. 59

### Das sind Personalpronomen:

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ	<b>mich</b>	<b>dich</b>	<b>ihn</b>	es	sie	uns	euch	sie/Sie
Dativ	<b>mir</b>	<b>dir</b>	<b>ihm</b>	<b>ihm</b>	<b>ihr</b>	uns	euch	<b>ihnen/Ihnen</b>

Welcher Kasus? Das hängt vom Verb oder von der Präposition ab.

lernen + (Akk) Tom **lernt die Grammatik** mit Luisa.

helfen + (Dat) Tom **hilft ihr**.

mit + (Dat) Tom lernt die Grammatik **mit ihr**.

Diese Verben und Ausdrücke mit Dativ sind auf dem Niveau A1 wichtig:  
danken, gehören, gefallen, helfen, es geht (mir gut/schlecht)

### 1 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

#### Persönliche Informationen

- Wie geht es Ihnen \_\_\_\_\_?

○ Danke, \_\_\_\_\_ geht es gut. Und \_\_\_\_\_?

● Danke, \_\_\_\_\_ auch.
- Sonja, darf ich \_\_\_\_\_ meinen Freund Roy vorstellen?

Roy, das ist Sonja Tiele, eine Freundin von \_\_\_\_\_.

○ Guten Tag, Frau Tiele.
- He, ihr zwei, gehören \_\_\_\_\_ die Fahrräder da drüben?

○ Ja, die gehören \_\_\_\_\_. Wieso?

● Die müsst \_\_\_\_\_ abschließen. Sonst sind \_\_\_\_\_ weg.
- Frau Beime, kann ich \_\_\_\_\_ heute mal kurz sprechen?

○ Wann möchten \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ sprechen?

● Kann ich um drei zu \_\_\_\_\_ kommen?

○ Ja, das geht.
- Wo ist eigentlich Mario? Hast du \_\_\_\_\_ gesehen?

○ Er ist zu Ailina gegangen. Er hat mit \_\_\_\_\_ telefoniert.
- Sandra und Sabine, der Chef will mit \_\_\_\_\_ sprechen.

○ Mit \_\_\_\_\_? Was will \_\_\_\_\_ denn von \_\_\_\_\_?

● Keine Ahnung! Das dürft i\_\_\_\_\_ m\_\_\_\_\_ nicht fragen.



## 33 Pronomen im Text

## 1 Wer ist wer? Ergänzen Sie die passenden Namen.



Victor (V) und Maria (M) sind zu einer Hochzeit eingeladen. Victor braucht einen Anzug. Sie sind in der Stadt zum Einkaufen. Ihre Freundin Anne ist auch mitgekommen.

Anne: Ich zeige **euch** ( $V/M$ ) ein neues Geschäft. Da findet **ihr** ( ) bestimmt etwas.

Verkäuferin: Guten Tag, kann ich **Ihnen** ( ) helfen?

Victor: Ja, können Sie **mir** ( ) einen blauen Anzug zeigen? Größe 48.

Anne: Komm, Maria, wir suchen **ihm** ( ) eine schöne Krawatte aus.

Hier, die passt gut zu **ihm** ( ), eine Farbe wie seine Augen!

Maria: **Mir** ( ) gefällt sie aber nicht. Sie passt nicht zu meinem Abendkleid.

Verkäuferin: Gefällt **Ihnen** ( ) der Anzug?

Victor: Maria, wie gefalle ich **dir** ( )?

Maria: Na ja, ich weiß nicht. Wie findest du den Anzug, Anne?

Anne: Hm, den Anzug? Etwas eng am Bauch.

Victor: Die Hochzeit ist erst in vier Wochen. Zwei Kilo weniger und dann passt er **mir** ( ).

Verkäuferin: Ich finde, die Farbe steht **Ihnen** ( ) sehr gut.

Maria: Aber sie passt nicht zu meinem Kleid.

Maria: Komm, Victor, wir stellen **uns** ( ) zusammen vor den Spiegel.

Ich finde, das Blau macht **dich** ( ) alt. Und ich sehe neben **dir** ( ) auch nicht gut aus.

Victor: Anne, wie findest du **sie** ( )? Ich finde, Maria sieht super neben mir aus!

Anne: Mein Gott!! Warum bin ich nur mit **euch** ( ) mitgekommen? Ich gehe jetzt einen Kaffee trinken. Treffen wir **uns** ( ) in einer Stunde im „Talex“, o.k.?

Maria: Du kannst **mich** ( ) jetzt nicht alleine lassen.

Anne: Doch. Ich muss etwas trinken.

Verkäuferin: Kann ich **Ihnen** ( ) vielleicht auch einen Kaffee anbieten?

## 34 Präpositionen und Kasus

### Das sind Präpositionen:

für, aus, an, in

Präpositionen haben einen Kasus:

für + Akkusativ

Ich suche ein Buch für **meinen** Sohn.

aus + Dativ

Nimm das Buch aus **dem** Regal.

an + Dativ

Wir machen immer **am** (an **dem**) Meer Ferien.

an + Akkusativ

Wir fahren meistens **ans** (an **das**) Mittelmeer.

Immer mit Akkusativ

für, ohne

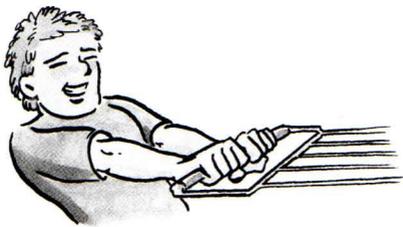
Immer mit Dativ

ab, aus, bei, mit, nach, seit, zu, von, von ... bis (lokal)

Dativ oder Akkusativ

an, auf, in, vor

Die wichtigsten Präpositionen mit Dativ können Sie sich so merken:



HERR **VON NACHSEITZU**  
UND FRAU **AUSBEIMIT**  
BLEIBEN MIT DEM DATIV FIT.



### 1 Welche Präposition passt? Markieren Sie.

#### Ausbildung und Beruf

1. Ich arbeite **von/seit/aus** drei Jahren **bei/zuvor** der Firma Peymann & Söhne.
2. **Ab/Von/Aus** Februar habe ich Urlaub. Ich will **nach/in/vor** Norddeutschland fahren.
3. **Von/Seit/Ab** 1990 **seit/bis/ab** 1996 war ich in der Grundschule.
4. **Nach/Zu/Aus** meiner Ausbildung als Elektriker habe ich **bei/ab/vor** der Firma Elektrolax gearbeitet.
5. Kommst du **nach/seit/bei** der Arbeit noch mit ein Bier trinken?
6. Ich arbeite jede Woche **seit/von** Montag **bis/zum** Freitag.
7. Ich fange morgens **um/bei** sieben Uhr an und arbeite **bis/von** 16 Uhr.
8. Herr Kufur, können Sie morgen bitte schon **ab/seit/von** sechs Uhr arbeiten? Herr Beil ist krank.

#### Verkehr

9. ● Wie komme ich **beim/zum/aus** Berliner Platz? ○ Fahren Sie **mit/ab/vor** der Linie 22.
10. ● Wo finde ich das Rathaus? ○ Das ist **in/aus/bei** der Hauptstraße Nr. 86.
11. ● Ich muss **bei/zum/nach** Dresden, wie komme ich dahin? ○ Fahr doch **aus/mit/seit** der Bahn.
12. **Ab/Bis/In** Montag, dem 23. Mai, gibt es einen neuen Fahrplan.
13. Die Gartenstraße geht **zum/vom/am** Bebelplatz **vor den/bis zum/nach dem** Rathausplatz.
14. Ich fahre immer **für/ohne/nach** Auto in die Stadt, meistens **ohne/mit/ab** dem Fahrrad.
15. ● Ich suche die Post. ○ Gehen Sie **bis zur /in die /von der** Kreuzung und dann rechts.
16. Am Wochenende möchten wir **zu/bei/nach** Hamburg fahren.

## 35 Präpositionen: temporal (Zeit)

**Temporal** Sie fragen: Wann? – Wie lange? – Seit wann? – Bis wann? – Um wie viel Uhr?

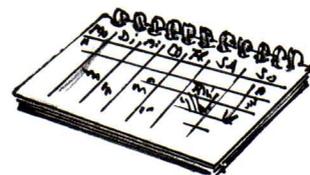
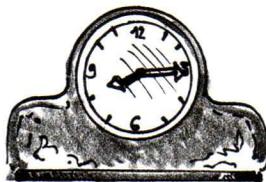
Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Präpositionen können:

Dativ

an/am	Wir beginnen unseren Kurs am 1. März.
ab	Ab dem 20. Juli bin ich in Ferien.
in/im	Im Sommer machen wir unser Kursfest.
nach	Nach meiner Lehre habe ich drei Monate Urlaub gemacht.
seit	Ich lebe jetzt seit 12 Monaten in Deutschland.
von ... bis	Vom elften Juni bis zum dritten Juli muss ich jeden Tag arbeiten.
vor	Vor dem Unterricht können wir noch eine Pizza essen gehen.
zu/zum	Viele Deutsche essen zum Frühstück gerne Toastbrot mit Marmelade.

Akkusativ

bis	Schreiben Sie bitte bis nächsten Montag Ihren Lebenslauf als Tabelle.
für	2005 war ich für einen Monat in der Schweiz und habe dort ein Praktikum gemacht.
über	Ich habe über eine Stunde für den Lebenslauf gebraucht.
um	Der Film beginnt um 20 Uhr 15 und ist erst um 23 Uhr zu Ende.



**1** Lesen Sie die Beispiele oben und ergänzen Sie dann die Präpositionen. Jede Präposition kommt einmal vor.

- Ich muss heute ab 20 Uhr 15 fernsehen. Es kommt ein Krimi.
- Kannst du mir die CD \_\_\_\_\_ Montag geben? Ich finde die Musik super.
- Gestern habe ich beim Arzt \_\_\_\_\_ zwei Stunden gewartet.
- Im Juli fahre ich \_\_\_\_\_ drei Wochen zu meinen Eltern nach Polen.
- Ich trinke \_\_\_\_\_ Abendessen gerne ein Bier.
- Der Kurs geht \_\_\_\_\_ Januar \_\_\_\_\_ Juli.
- Kommst du \_\_\_\_\_ dem Unterricht zu mir? Dann gehen wir zusammen hin.
- Ich mag Deutschland \_\_\_\_\_ Sommer. Der Winter ist mir zu kalt.
- Wir sind \_\_\_\_\_ dem 21. Juli in Urlaub.
- Die Nachrichten gehen von 8 Uhr bis Viertel \_\_\_\_\_ 8.
- Ich lerne \_\_\_\_\_ drei Monaten Deutsch. Es geht schon ganz gut.
- Ich bin \_\_\_\_\_ 29. Februar 1984 geboren.

## 36 Präpositionen: lokal (Ort/Richtung) und modal (Art und Weise)

### Lokal

Sie fragen: Wo? (Ort ●) Wohin? Woher? (Richtung →)

Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Präpositionen können:

Dativ

an	Das Fahrrad steht <b>an</b> der Haltestelle.	●
auf	Das Essen steht <b>auf</b> dem Tisch.	●
aus	Birsen kommt <b>aus</b> der Türkei.	→
bei/beim	Wir essen heute <b>bei</b> unseren Freunden.	●
hinter	Der Park ist gleich <b>hinter</b> dem Haus.	●
in/im	Wir machen ein Picknick <b>im</b> Park.	●
nach	Der Zug fährt <b>nach</b> Berlin.	→
neben	Ich parke mein Auto <b>neben</b> der Apotheke.	●
unter	Das Buch liegt <b>unter</b> der Zeitung.	●
über	Die Lampe hängt <b>über</b> dem Tisch.	●
vor	Wir treffen uns heute Abend <b>vor</b> dem Kino.	●
zu/zum/zur	Ich gehe heute Nachmittag <b>zu</b> meiner Freundin.	→
zwischen	<b>Zwischen</b> Köln und Bonn fährt eine S-Bahn.	●

### Modal

Sie fragen: Wie? Woraus? Womit? ...

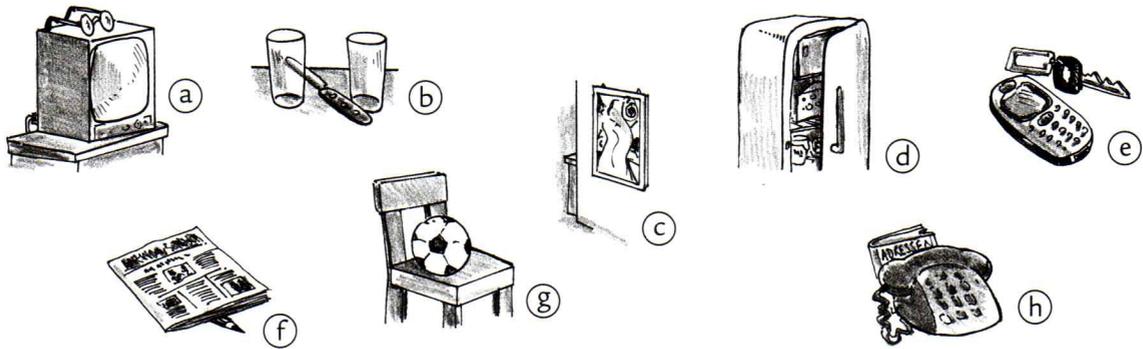
Dativ

aus	Der Tisch ist <b>aus</b> Plastik.
mit	Er fährt immer <b>mit</b> dem Fahrrad.

### 1 Welche Präposition passt? Ergänzen Sie die Sätze mit Präpositionen aus dem Kasten oben.

- Hannover liegt zwischen Köln und Berlin.
- Klaus kommt jeden Tag \_\_\_\_\_ der Straßenbahn zur Arbeit.
- Erhan ist umgezogen. Er wohnt jetzt \_\_\_\_\_ Familie Meyer.
- Nach dem Unterricht gehen wir sofort \_\_\_\_\_ Hause.
- Meine Schuhe sind \_\_\_\_\_ Plastik und Stoff.
- Möchtest du Kaffee \_\_\_\_\_ Milch und Zucker?  
○ Keinen Zucker, bitte. Ich trinke den Kaffee nur \_\_\_\_\_ Milch.
- \_\_\_\_\_ der Goethestraße und dem Rathaus fährt heute keine Straßenbahn.
- Wohnst du i \_\_\_\_\_ der Stadt oder a \_\_\_\_\_ dem Land?
- Ich finde mein Wörterbuch nicht. Liegt es \_\_\_\_\_ dem Schreibtisch?
- Das Foto ist wunderschön. Es hängt direkt \_\_\_\_\_ meinem Bett.
- Treffen wir uns a \_\_\_\_\_ der Haltestelle oder v \_\_\_\_\_ der Post?  
○ Nein, wir treffen uns gleich \_\_\_\_\_ dem Kino.

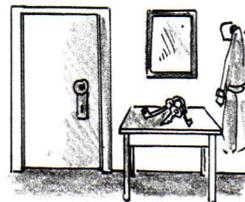
**2 Präpositionen mit Dativ: Wo? – Ordnen Sie die Bilder a–h den Ziffern 1–8 zu.**



- |                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. ____ Auf dem Fernseher!    | 5. ____ Im Kühlschrank!     |
| 2. ____ An der Wand!          | 6. ____ Unter der Zeitung!  |
| 3. ____ Zwischen den Gläsern! | 7. ____ Hinter dem Telefon! |
| 4. ____ Auf dem Stuhl!        | 8. ____ Neben meinem Handy! |

**3 Wo ist /sind ...? – Welche Präposition passt? Markieren Sie.**

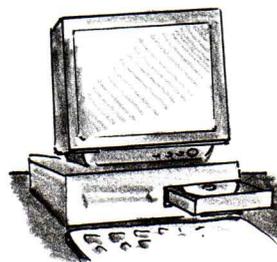
- Herbert! Wo sind die Schlüssel?
- Schatz, wie immer! Sie liegen immer **in/auf** dem Tisch, **vor/neben** der Tür.
- Da sind sie nicht immer! Gestern waren sie **an/in** deiner Tasche.



- Mama! Wo sind meine Strümpfe?
- Hast du schon **am/im** Bad gesucht? Oder **unter/zwischen** dem Stuhl?
- Nein, aber – ah – hier sind sie! Sie waren **über/unter** dem Bett!



- Wo ist meine neue CD? Gestern war sie noch **im/vor dem** CD-Player.
- Vielleicht im Regal **in/zwischen** deinen anderen CDs. Oder sie liegt **über/neben** dem Telefon?
- Ah, ich weiß es! Sie ist noch **im/am** Computer.



## 37 Präpositionen: Ort (Dativ) oder Richtung (Akkusativ): Wechselprepositionen

Auf dem Niveau A1 müssen Sie diese Wechselprepositionen können:

Dativ

an Das Fahrrad **steht am** (an dem) Baum.  
 auf Das Buch **liegt auf** dem Tisch.  
 in Rafik **ist im** (in dem) Kino.

● **Wo steht** das Fahrrad?

**Wo liegt** das Buch?

**Wo ist** er?

Akkusativ

an Sie **stellt** das Fahrrad **an den** Baum.  
 auf Er **legt** das Buch **auf den** Tisch.  
 in Rafik **geht ins** (in das) Kino.

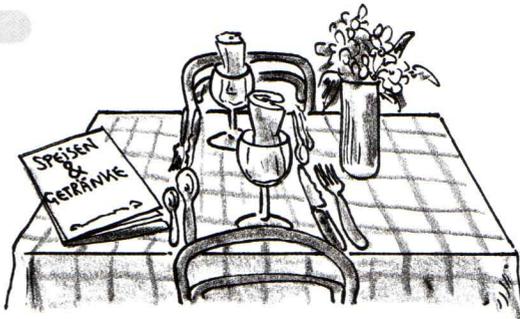


**Wohin stellt** sie das Fahrrad?

**Wohin legt** er das Buch?

**Wohin geht** er?

Den Tisch decken



1 Ergänzen Sie.

Was hat Marcia gemacht?

- Marcia hat die Serviette i \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Glas getan.
- Sie hat die Stühle a \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Tisch gestellt.
- Sie hat die Speisekarte a \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Tisch gelegt.
- Sie hat Blumen i \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Vase gestellt.

Was ist jetzt?

Die Serviette ist im Glas.

Die Stühle stehen \_\_\_\_\_.

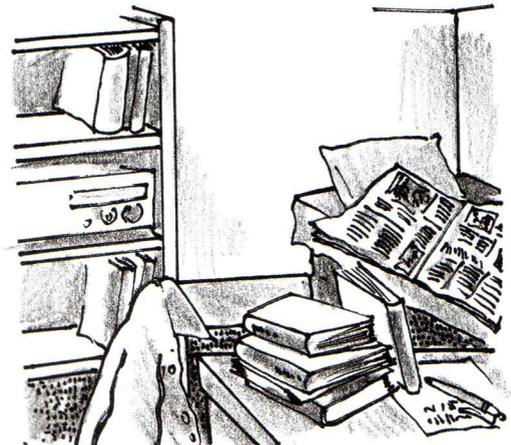
Die Speisekarte liegt \_\_\_\_\_.

Die Blumen stehen \_\_\_\_\_.

Ordnung machen

2 Fragen – Ergänzen Sie die richtigen Artikel.

- Hast du deine Hemden in \_\_\_\_\_ Schrank gelegt?
- Sind deine Schuhe i \_\_\_\_\_ Schrank?
- Hast du die Bücher i \_\_\_\_\_ Regal gestellt?  
 ○ Nein, sie liegen auf \_\_\_\_\_ Tisch.
- Deine Schuhe liegen noch i \_\_\_\_\_ Bad.  
 Stell sie bitte in \_\_\_\_\_ Schuhschrank.
- Hast du die Zeitung auf \_\_\_\_\_ Bett gelegt?  
 Leg sie bitte i \_\_\_\_\_ Regal.



## 38 Zusammenfassung: Artikelwörter, Pronomen, Präpositionen

### 1 *Welch-* und *dies-* – Ergänzen Sie die Endungen.

1. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Kuchen möchtest du? *Dies* \_\_\_\_\_ ist mit Bananen und *dies* \_\_\_\_\_ mit Äpfeln.  
○ Ich nehme den Apfelkuchen.
2. ● *Welchen* Pullover findest du schöner? ○ *Dies* \_\_\_\_\_ ist super.
3. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Lampe hast du gekauft? ○ *Dies* \_\_\_\_\_, die passt gut zum Sofa.
4. ● *Dies* \_\_\_\_\_ Fahrräder sind alle sehr gut. ○ *Welch* \_\_\_\_\_ kaufst du?
5. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Bus fährt zum Bahnhof? ○ *Dies* \_\_\_\_\_ hier, die Nummer 3.
6. ● *Dies* \_\_\_\_\_ Text verstehe ich nicht. ○ *Wieso*? *Welch* \_\_\_\_\_ Wörter verstehst du nicht?
7. ● Verstehst du *dies* \_\_\_\_\_ Übungen? ○ *Welch* \_\_\_\_\_ Übungen meinst du?
8. ● *Warum* willst du weg aus Berlin? ○ *Dies* \_\_\_\_\_ Stadt ist mir viel zu groß!
9. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Wohnung habt ihr genommen? ○ Die mit dem Balkon.
10. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Formular muss ich ausfüllen? ○ *Dies* \_\_\_\_\_ hier.
11. ● *Welch* \_\_\_\_\_ Farbe passt besser zu mir? Blau oder grün? ○ Blau.
12. ● Haben Sie dieses Kleid auch in meiner Größe? ○ *Welch* \_\_\_\_\_ Größe haben Sie denn?

### 2 *Possessivartikel* – Ergänzen Sie.

1. ● Macht ihr e *ure* \_\_\_\_\_ Party im Garten?  
○ Ja klar. Das Wetter ist doch super.
2. ● Sebastian, sind d \_\_\_\_\_ Geschwister am Wochenende auch da?  
○ Peter kommt, aber m \_\_\_\_\_ Schwester nicht. I \_\_\_\_\_ Tochter ist krank.
3. ● Können wir u \_\_\_\_\_ Hunde mitbringen?  
○ Lieber nicht, m \_\_\_\_\_ Sohn hat eine Allergie.
4. ● Wie geht es d \_\_\_\_\_ Eltern?  
○ Es geht. M \_\_\_\_\_ Vater kann nicht gut laufen. Er hatte einen Unfall.
5. ● Habt ihr noch e \_\_\_\_\_ altes Auto?  
○ Das fährt jetzt u \_\_\_\_\_ Tochter. Sie hat gerade i \_\_\_\_\_ Führerschein gemacht.
6. ● Was macht d \_\_\_\_\_ Arbeit? Ist d \_\_\_\_\_ Kollege immer noch krank?  
○ Ja, ich muss m \_\_\_\_\_ und s \_\_\_\_\_ Arbeit machen.
7. ● Wie heißt d \_\_\_\_\_ Tochter?  
○ Natalie, sie ist 18.  
● U \_\_\_\_\_ Tochter ist jetzt schon 20! Sie ist bald mit i \_\_\_\_\_ Ausbildung fertig.

**3 Ergänzen Sie: alle, viele, wenig.**

1. \_\_\_\_\_ Kursteilnehmer haben den Test bestanden, das sind 100%!
2. In diesem Jahr haben wir \_\_\_\_\_ Teilnehmer. Wir brauchen noch eine Lehrerin.
3. Ich weiß \_\_\_\_\_ über China. Ich muss mich informieren.
4. Kommen heute \_\_\_\_\_ zum Fest oder haben sich welche abgemeldet?
5. \_\_\_\_\_ Teilnehmer lernen zu \_\_\_\_\_, aber \_\_\_\_\_ wollen den Test bestehen.
6. ● Haben Sie alles verstanden?  
 Nein, nur \_\_\_\_\_.
7. ● Kommen \_\_\_\_\_ zu unserer Kursparty?  
 Nicht \_\_\_\_\_, aber \_\_\_\_\_. Ein paar sind nicht da.
8. ● Magst du deutsches Bier?  
 Schon, aber ich trinke nur \_\_\_\_\_.

**4 Ergänzen Sie: alles, etwas, nichts, viel, welche, welches.**

1. ● Ist das \_\_\_\_\_ oder möchten Sie noch \_\_\_\_\_ trinken?  
 Nein danke, das ist \_\_\_\_\_.  
Ich möchte dann zahlen, bitte.
2. ● Hast du heute schon \_\_\_\_\_ gegessen?  
 Ich mache eine Diät. Heute esse ich \_\_\_\_\_, aber ich muss \_\_\_\_\_ trinken. Mindestens drei Liter Wasser pro Tag.
3. ● Kannst du mir bitte noch \_\_\_\_\_ Brot geben?  
 Hier, bitte.
4. ● Haben wir noch Milch im Kühlschrank?  
 Nein, wir müssen \_\_\_\_\_ kaufen.
5. ● Darf ich noch ein Brötchen essen?  
 Natürlich, \_\_\_\_\_ möchtest du? Das helle oder das dunkle?
6. Peter kann \_\_\_\_\_ essen, aber er wird nicht dick!
7. ● Möchten Sie noch \_\_\_\_\_ Wein?  
 Nein, danke, ich trinke Wasser. Ich muss noch Auto fahren.
8. ● Habt ihr schon \_\_\_\_\_ für die Party organisiert?  
 Nein! Noch gar \_\_\_\_\_ ist organisiert. Kannst du uns helfen?



**5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.**

1. ● Wie geht es dir?  
○ Danke, \_\_\_\_\_ geht es super.
2. ● Wo ist Peter?  
○ Vor einer halben Stunde war \_\_\_\_\_ in der Cafeteria, danach habe ich \_\_\_\_\_ nicht mehr gesehen.
3. ● Hallo Sebastian, hallo Luise. \_\_\_\_\_ kommt etwas spät.  
○ Tut uns leid, wir haben \_\_\_\_\_ nicht gesehen. Aber jetzt sind wir ja zusammen.  
Was machen \_\_\_\_\_ jetzt? Gehen wir etwas essen?
4. ● Hallo Pablo, hast \_\_\_\_\_ heute Abend Zeit? Ich muss \_\_\_\_\_ treffen! Ich habe ein Problem.  
○ O.k. ich komme um 8 Uhr zu \_\_\_\_\_.
5. ● Sabine hat ein neues Auto. Hast du \_\_\_\_\_ schon gesehen?  
○ Ja, \_\_\_\_\_ steht vor der Tür!
6. ● Wo ist Frau Schmieder?  
○ Vielleicht im Büro, möchten Sie \_\_\_\_\_ anrufen?
7. ● Georg, kannst \_\_\_\_\_ heute die Kinder abholen?  
○ Nein, \_\_\_\_\_ habe keine Zeit, aber Frau Merkan kann \_\_\_\_\_ nach Hause bringen.
8. ● Wem gehört das Wörterbuch?  
○ \_\_\_\_\_. Ich habe es gestern hier vergessen.

**6 Markieren Sie die richtigen Präpositionen.**

1. Vor/Bei dem Unterricht trifft sich Senem mit/zu Ayhan in/auf der Cafeteria.
2. Frau Belhaus bleibt heute Abend zu/im Hause.
3. Familie Mayer wohnt über/in einer Wohnung von/in der City.
4. Klaus lebt vor/seit einem Jahr in England.
5. Maria hat nach/vor einer Stunde angerufen, sie wartet zwischen/im Park auf dich.
6. Wir machen seit/im Sommer Urlaub und fahren nach/in die Türkei.
7. Von/Zwischen Hannover nach/seit Berlin? Das dauert nur 90 Minuten auf/mit dem ICE!

**7 Wechselprepositionen an, auf, in – Was passt? Markieren Sie.**

1. Ich habe 20 Minuten an der/die Haltestelle auf dich gewartet.
2. Ich möchte am Sonntag im/ins Konzert gehen. Kommst du mit?
3. Deine Brille liegt auf dem/den Tisch.
4. Stell die Butter bitte wieder in dem/den Kühlschrank.

## 39 Grammtiktraining A1 – Zusammenfassung

### 1 Lesen Sie den Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–15?

Von: s.burmester@web.de  
An: klauslidel@gmx.de  
Cc:  
Bcc:  
Betreff: Umzug  
Anlagen: *keine*

Lieber Klaus,  
jetzt sind wir fast fertig, nur die Waschmaschine (1) \_\_\_\_\_ noch nicht. Kannst du morgen kommen und (2) \_\_\_\_\_ dir ansehen? Vielleicht kannst (3) \_\_\_\_\_ sie ja reparieren, sie ist erst 8 Jahre alt und das ist für eine „Miele“ nicht alt. Die Waschmaschine von meinen Eltern ist schon 16 Jahre alt und (4) \_\_\_\_\_ super. Ich weiß, du bist eigentlich Auto-mechaniker, (5) \_\_\_\_\_ eine Waschmaschine ist jafast so ähnlich ... sie hat auch (6) \_\_\_\_\_ Tür und ein Fenster, ein Rad und ein paar Lampen ... Das Zimmer von Bernd ist wunderschön. Wir haben noch einmal alles umge-stellt. Zuerst war der Schreibtisch (7) \_\_\_\_\_ dem Bett. Jetzt ist der Schrank direkt neben der Tür und der Schreibtisch (8) \_\_\_\_\_ dem Fenster. Da ist mehr Licht und Bernd kann auch mal (9) \_\_\_\_\_ den Garten sehen ... und nicht nur auf (10) \_\_\_\_\_ Computer! Das Bett ist eigentlich etwas groß, aber es ist praktisch für Gäste. Manchmal bleiben meine Eltern ein paar Tage bei uns und dann können (11) \_\_\_\_\_ dort gut schlafen. Am Wochenende (12) \_\_\_\_\_ wir eine Party machen. Wir haben alle Freunde und die Nachbarn (13) \_\_\_\_\_. Im Haus wohnen 6 Familien. 10 Erwachsene und 7 Kinder, ab August 8 Kinder! Hoffentlich ist das Wetter gut, (14) \_\_\_\_\_ dann können wir im Garten grillen. Bitte (15) \_\_\_\_\_ mich heute Abend an! Sehen wir uns morgen?  
Liebe Grüße und vielen Dank!  
Sabine

- |  |  |  |  |   |
|--|--|--|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> a) laufe<br><input type="checkbox"/> b) läuft<br><input type="checkbox"/> c) lauft | 4. <input type="checkbox"/> a) funktioniert<br><input type="checkbox"/> b) funktioniere<br><input type="checkbox"/> c) funktionieren | 7. <input type="checkbox"/> a) zwischen<br><input type="checkbox"/> b) über<br><input type="checkbox"/> c) neben | 10. <input type="checkbox"/> a) der<br><input type="checkbox"/> b) den<br><input type="checkbox"/> c) das        | 13. <input type="checkbox"/> a) einladen<br><input type="checkbox"/> b) laden ein<br><input type="checkbox"/> c) eingeladen |
| 2. <input type="checkbox"/> a) es<br><input type="checkbox"/> b) die<br><input type="checkbox"/> c) sie        | 5. <input type="checkbox"/> a) und<br><input type="checkbox"/> b) aber<br><input type="checkbox"/> c) dann                           | 8. <input type="checkbox"/> a) unter<br><input type="checkbox"/> b) auf<br><input type="checkbox"/> c) in        | 11. <input type="checkbox"/> a) sie<br><input type="checkbox"/> b) Sie<br><input type="checkbox"/> c) wir        | 14. <input type="checkbox"/> a) denn<br><input type="checkbox"/> b) und<br><input type="checkbox"/> c) aber                 |
| 3. <input type="checkbox"/> a) dich<br><input type="checkbox"/> b) du<br><input type="checkbox"/> c) dir       | 6. <input type="checkbox"/> a) eine<br><input type="checkbox"/> b) einen<br><input type="checkbox"/> c) ein                          | 9. <input type="checkbox"/> a) vor<br><input type="checkbox"/> b) an<br><input type="checkbox"/> c) in           | 12. <input type="checkbox"/> a) wollte<br><input type="checkbox"/> b) will<br><input type="checkbox"/> c) wollen | 15. <input type="checkbox"/> a) rufen<br><input type="checkbox"/> b) ruf<br><input type="checkbox"/> c) ruft                |

## 2 Ein Brief – Schreiben Sie.

### Sprachkurs

1. hat / 14 Teilnehmer / unser Sprachkurs / lieber Tom
2. aus acht verschiedenen Ländern / kommen / wir
3. sprechen / und / 12 Sprachen / wir
4. von 9 bis 13 Uhr / der Kurs / geht
5. Am Nachmittag / kann / am Computer / man / lernen
6. viele Lerntipps / wir / bekommen
7. „nach einer halben Stunde / machen Sie / eine Pause!“
8. Oder: „perfekt machen / Sie / nicht alles / müssen!“
9. Um 10 Uhr 30 / wir / machen / eine Pause
10. dann / es / Kaffee, Tee und Sandwichs / gibt
11. organisieren / ein Kursfest / wir / nächste Woche
12. wir / schreiben / zuerst / einen Test / aber

Viele Grüße, deine Maria.

Lieber Tom,  
unser Sprachkurs hat 14

## 3 Welches Wort passt? Schreiben Sie die Ziffern in den Dialog.

### Krankheit

- |           |          |           |         |
|-----------|----------|-----------|---------|
| 1. möchte | 5. hast  | 8. musst  | 11. dir |
| 2. nicht  | 6. es    | 9. zu     | 12. du  |
| 3. im     | 7. Warst | 10. ihren | 13. ist |
| 4. frag   |          |           |         |

- Hallo, Sebastian, warum bist du \_\_\_\_\_ im Kurs?
- Hallo, Peter, ich bin krank und liege \_\_\_\_\_ Bett.
- Was \_\_\_\_\_ du?
- Fieber und Kopfschmerzen.
- Wie hoch \_\_\_\_\_ das Fieber?
- Heute Morgen war \_\_\_\_\_ 39,2.
- Das ist hoch! \_\_\_\_\_ du schon beim Arzt?
- Nein, ich \_\_\_\_\_ nur liegen und schlafen.
- Du \_\_\_\_\_ viel trinken. Kommt Monica heute \_\_\_\_\_ dir?
- Nein, sie ist bei \_\_\_\_\_ Eltern.
- Dann komme ich zu \_\_\_\_\_ und bringe dir Obst und Säfte. Brauchst \_\_\_\_\_ Medikamente?
- Ja, bitte \_\_\_\_\_ in der Apotheke. Ich brauche etwas gegen das Fieber.



**4** Im Text sind 10 Fehler – Markieren Sie sie und notieren Sie die richtigen Textpassagen.

Lieber Olivier,

wann besuchst **mich du** (1) endlich in Hamburg? Ich wohne jetzt schon über drei Monate hier und habe noch nicht so viele Kontakte. Das ist schwer von (2) einer fremden Stadt. Meine Arbeit macht mir viel Spaß und sind (3) die Kollegen sehr nett. Ich bin jeden Tag bis 16 Uhr in die (4) Firma.

Und dann? In den ersten Wochen habe ich meinen Stadtteil kennen gelernt: Wo kann man günstig kaufen ein (5)? Wie sind die S-Bahn- und Busverbindungen? Gibt (6) ein Fitnessstudio in der Nähe? Fünf Minuten von meiner Wohnung entfernt ist ein Park, da ich jogge (7) jetzt immer nach der Arbeit. Eine gemütliche Kneipe habe ich auch schon findet (8), aber meistens bin ich in meiner Freizeit alleine und freue (9) auf meine Arbeit am nächsten Tag.

Bitte kommen (10) bald!

Deine Anna

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. <u>besuchst du mich</u> | 6. _____  |
| 2. _____                   | 7. _____  |
| 3. _____                   | 8. _____  |
| 4. _____                   | 9. _____  |
| 5. _____                   | 10. _____ |

**5** Welches Wort passt? Schreiben Sie die Ziffern in den Text.

- |        |          |           |
|--------|----------|-----------|
| 1. zum | 5. wir   | 9. für    |
| 2. das | 6. im    | 10. an    |
| 3. bis | 7. etwas | 11. Deine |
| 4. auf | 8. beim  | 12. das   |

Hallo, Sabine,

ich habe erst einen Termin [a] \_\_\_\_\_ Arzt und dann gehe ich [b] \_\_\_\_\_ Friseur. Ich bin erst um 18 Uhr wieder zu Hause. Kannst du bitte [c] \_\_\_\_\_ Supermarkt einkaufen? Wir brauchen Milch, Brot, Käse und Butter [d] \_\_\_\_\_ das Frühstück. Du kannst [e] \_\_\_\_\_ Auto benutzen. Es steht [f] \_\_\_\_\_ dem Parkplatz [g] \_\_\_\_\_ der Schule. Die Schlüssel liegen auf meinem Schreibtisch. Haben [h] \_\_\_\_\_ noch genug Mineralwasser? Vielleicht fehlt noch [i] \_\_\_\_\_? Kannst du auch [j] \_\_\_\_\_ Abendessen vorbereiten?

Danke! [k] \_\_\_\_\_ heute Abend!

[l] \_\_\_\_\_ Petra

## 40 Wortbildung

### 1 Nomen und Artikel

Personen mit dem Suffix **-er** sind maskulin.

<b>-er</b>	männliche Person	der Teilnehmer <b>er</b> , der Arbeiter <b>er</b> , der Ausländer <b>er</b>
	Beruf	der Bäcker <b>er</b> , der Mechaniker <b>er</b>
	Nationalität	der Italiener <b>er</b> , der Engländer <b>er</b>

Personen mit dem Suffix **-in** sind feminin.

<b>-in</b>	weibliche Person	die Teilnehmer <b>in</b> , die Arbeiter <b>in</b>
	Beruf	die Lehrer <b>in</b>
	Nationalität	die Italiener <b>in</b>

Nomen mit dem Suffix **-ung** sind feminin.

**-ung** die Wohn**ung**, die Prüf**ung**, die Rechn**ung**

### 2 Komposita: Nomen und Adjektive

Das Grundwort steht immer am Wortende: Kinder**zimmer**, Wohn**zimmer**

Das Bestimmungswort gibt zusätzliche Informationen zum Grundwort: **Kinderzimmer**, **Wohnzimmer**

Bei Nomen hat das Kompositum immer den gleichen Artikel wie das Grundwort: **das** Kinder**zimmer**

	Bestimmungswort		Grundwort	Kompositum
Nomen + Nomen	die Reise	+	das Büro	das Reisebüro
Verb + Nomen	wohnen	+	das Zimmer	das Wohnzimmer
Adjektiv + Adjektiv	hell	+	blau	hellblau

gleiches Bestimmungswort

die Reise + das Büro	das Reisebüro
die Reise + der Führer	der Reiseführer

gleiches Grundwort

die Frauen + der Arzt	der Frauenarzt
die Augen + der Arzt	der Augenarzt

### 3 Adjektive: Vor- und Nachsilben

<b>un-</b>	unbekannt, unmöglich, ungesund
<b>-los</b>	arbeitslos
<b>-bar</b>	erreichbar
<b>-ig/-lich</b>	richtig, lustig/pünktlich, freundlich

Es ist nicht bekannt/möglich/gesund.

Jemand hat keine Arbeit.

Man kann etwas erreichen.

So ist eine Person oder Sache.

## 41 Zahlen, Zeiten, Maße, Gewichte

### Kardinalzahlen

1 eins	<b>13 dreizehn</b>	60 sechzig
2 zwei	14 vierzehn	70 siebzig
3 drei	15 fünfzehn	80 achtzig
4 vier	16 <b>sechzehn</b>	90 neunzig
5 fünf	17 <b>siebzehn</b>	100 (ein)hundert
6 sechs	18 achtzehn	101 (ein)hundert(und)eins
7 sieben	19 neunzehn	200 zweihundert
8 acht	20 zwanzig	213 zweihundertdreizehn
9 neun	<b>21 einundzwanzig</b>	1 000 (ein)tausend
10 zehn	30 dreißig	1 00 000 (ein)hunderttausend
11 elf	40 vierzig	1 000 000 eine Million (-en)
12 zwölf	50 fünfzig	1 000 000 000 eine Milliarde (-en)

### Ordinalzahlen

1. (der/das/die) erste ...	11. elfte	30. dreißigste
2. zweite	12. zwölfte	40. vierzigste
3. dritte	13. dreizehnte	50. fünfzigste
4. vierte	14. vierzehnte	60. sechzigste
5. fünfte	15. fünfzehnte	70. siebzigste
6. sechste	16. sechzehnte	80. achtzigste
7. siebte	17. siebzehnte	90. neunzigste
8. achte	18. achtzehnte	100. hundertste
9. neunte	19. neunzehnte	900. neunhundertste
10. zehnte	20. zwanzigste	1 000. tausendste

### Zeiten

#### Stunde und Uhrzeiten

die Uhr, -en  
 die Uhrzeit, -en  
 die Stunde, -n  
 die Viertelstunde, -n  
 die Minute, -n  
 die Sekunde, -n

#### Tag und Tageszeiten

der Tag, -e  
 der Morgen, -  
 der Vormittag, -e  
 der Mittag, -e  
 der Nachmittag, -e  
 der Abend, -e  
 die Nacht, "-e  
 die Mitternacht, "-e

täglich  
 morgens  
 vormittags  
 mittags  
 nachmittags  
 abends  
 nachts  
 mittenachts

### Monat, Woche und Wochentage

der Monat, -e monatlich  
 die Woche, -n wöchentlich

der Montag, -e  
 der Dienstag, -e  
 der Mittwoch, -e  
 der Donnerstag, -e  
 der Freitag, -e  
 der Samstag/Sonabend, -e  
 der Sonntag -e

montags  
 dienstags  
 mittwochs  
 donnerstags  
 freitags  
 samstags/sonnabends  
 sonntags

Wann besuchst du mich?

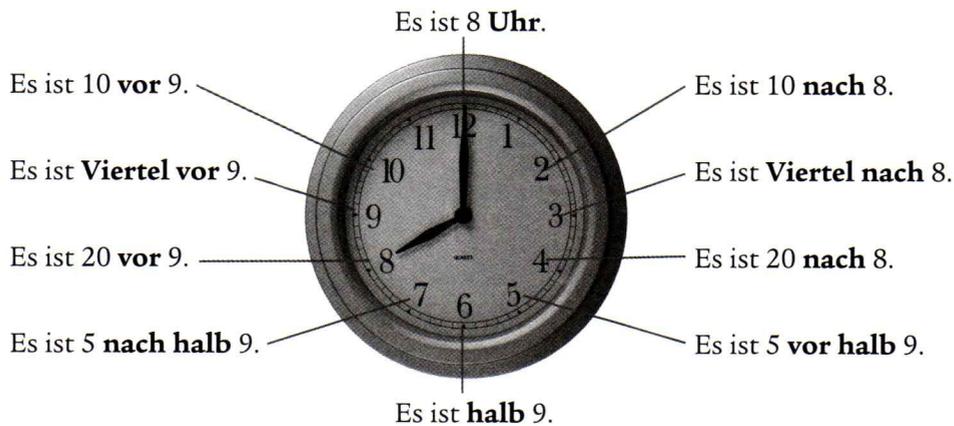
Am Sonntag

### Monate und Datum

Januar	Juli
Februar	August
März	September
April	Oktober
Mai	November
Juni	Dezember

- Wann sind Sie geboren?
- Am 31. Oktober 1980.
  
- Wann hast du Urlaub?
- Im Juli.
- Wann genau?
- Vom 1. Juli bis zum 20.

### Die Uhrzeiten im Alltag



Wie spät ist es?

Es ist kurz vor halb neun.

Wann kommst du nach Hause?

Um acht.

### Die offiziellen Uhrzeiten – die 24-Stunden-Uhr

Nacht/Morgen/Vormittag (0 Uhr bis 12 Uhr)

Es ist 1 Uhr.

Es ist 1.05 Uhr. (ein Uhr fünf)

Es ist 6.15 Uhr. (sechs Uhr fünfzehn)

Es ist 10.30 Uhr. (zehn Uhr dreißig)

Nachmittag/Abend/Nacht (12 Uhr bis 24 Uhr)

Es ist 13 Uhr.

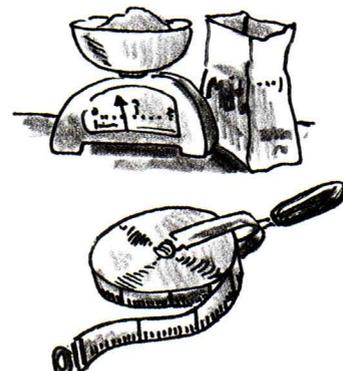
Es ist 13.05 Uhr. (dreizehn Uhr fünf)

Es ist 18.15 Uhr. (achtzehn Uhr fünfzehn)

Es ist 22.30 Uhr. (zweiundzwanzig Uhr dreißig)

### Maße und Gewichte

Zentimeter, der, -	cm	1 km = 1000 m
Meter, der, -	m	1 m = 100 cm
Kilometer, der, -	km	
Quadratmeter, der, -	qm/m <sup>2</sup>	Gramm, das, - g
Kilogramm, das, -	kg	1 kg = 1000 g
Liter, der, -	l	
Stundenkilometer, der, -	km/h	



abfahren	er/sie fährt ab	<b>ist</b> abgefahren	_____
abfliegen	er/sie fliegt ab	<b>ist</b> abgeflogen	_____
abgeben	er/sie gibt ab	hat abgegeben	_____
anbieten	er/sie bietet an	hat angeboten	_____
anfangen	er/sie fängt an	hat angefangen	_____
ankommen	er/sie kommt an	<b>ist</b> angekommen	_____
anrufen	er/sie ruft an	hat angerufen	_____
<u>a</u> ufstehen	er/sie steht auf	<b>ist</b> aufgestanden	_____
<u>a</u> ussteigen	er/sie steigt aus	<b>ist</b> ausgestiegen	_____
beginnen	er/sie beginnt	hat begonnen	_____
bekommen	er/sie bekommt	hat bekommen	_____
bitten	er/sie bittet	hat gebeten	_____
bleiben	er/sie bleibt	<b>ist</b> geblieben	_____
brauchen	er/sie braucht	hat gebraucht/brauchen	_____
bringen	er/sie bringt	hat gebracht	_____
denken	er/sie denkt	hat gedacht	_____
dran sein	er/sie ist dran	<b>ist</b> dran gewesen	_____
dürfen	er/sie darf	hat gedurft/dürfen	_____
<u>e</u> inladen	er/sie lädt ein	hat eingeladen	_____
<u>e</u> insteigen	er/sie steigt ein	<b>ist</b> eingestiegen	_____
empfehlen	er/sie empfiehlt	hat empfohlen	_____
essen	er/sie isst	hat gegessen	_____
fahren	er/sie fährt	<b>ist</b> gefahren	_____
finden	er/sie findet	hat gefunden	_____
fliegen	er/sie fliegt	<b>ist</b> geflogen	_____
geben	er/sie gibt	hat gegeben	_____
gefallen	er/sie gefällt	hat gefallen	_____
gehen	er/sie geht	<b>ist</b> gegangen	_____
haben	er/sie hat	hat gehabt	_____
halten	er/sie hält	hat gehalten	_____
heißen	er/sie heißt	hat geheißen	_____
helfen	er/sie hilft	hat geholfen	_____

kennen	er/sie kennt	hat gekannt	_____
kommen	er/sie kommt	<b>ist</b> gekommen	_____
können	er/sie kann	hat gekonnt/können	_____
laufen	er/sie läuft	<b>ist</b> gelaufen	_____
liegen	er/sie liegt	hat gelegen	_____
mitbringen	er/sie bringt mit	hat mitgebracht	_____
mitkommen	er/sie kommt mit	<b>ist</b> mitgekommen	_____
mitnehmen	er/sie nimmt mit	hat mitgenommen	_____
möcht-	er/sie möchte	hat gemocht	_____
mögen	er/sie mag	hat gemocht	_____
müssen	er/sie muss	hat gemusst/müssen	_____
nehmen	er/sie nimmt	hat genommen	_____
riechen	er/sie riecht	hat gerochen	_____
schlafen	er/sie schläft	hat geschlafen	_____
schreiben	er/sie schreibt	hat geschrieben	_____
sehen	er/sie sieht	hat gesehen	_____
sein	er/sie ist	<b>ist</b> gewesen	_____
sitzen	er/sie sitzt	hat gesessen	_____
sollen	er/sie soll	hat gesollt/sollen	_____
sprechen	er/sie spricht	hat gesprochen	_____
stehen	er/sie steht	hat gestanden	_____
treffen (sich)	er/sie trifft	hat getroffen	_____
trinken	er/sie trinkt	hat getrunken	_____
übertragen	er/sie überträgt	hat übertragen	_____
überweisen	er/sie überweist	hat überwiesen	_____
umziehen	er/sie zieht um	<b>ist</b> umgezogen	_____
unterschreiben	er/sie unterschreibt	hat unterschrieben	_____
verstehen	er/sie versteht	hat verstanden	_____
vorlesen	er/sie liest vor	hat vorgelesen	_____
waschen (sich)	er/sie wäscht	hat gewaschen	_____
werden	er/sie wird	<b>ist</b> geworden	_____
wiedersehen	er/sie sieht wieder	hat wiedergesehen	_____
wissen	er/sie weiß	hat gewusst	_____
wollen	er/sie will	hat gewollt/wollen	_____

## 43 Lösungen

### B Sätze

#### 1 Aussagesätze

- 1 2h - 3a - 4b - 5c - 6g - 7e - 8f
- 2 2. Er ist Programmierer. 3. Er schreibt Programme für die Buchhaltung. 4. Er schwimmt gern und er liest gern. 5. Er fährt im Winter gern Ski. 6. Im Urlaub fährt er nach Kenia. 7. Dort besucht er seine Familie. 8. Er mag das Land und die Leute sehr.

#### 2 W-Fragen

- 1 2h - 3j - 4a - 5b - 6i - 7e - 8f - 9g - 10c
- 2a 2. Was 3. Wann 4. Wer 5. wie viel 6. Woher (Wann) 7. Wo 8. Wohin (Wann) 9. Woher 10. Wie viel (Was)
- 2b (mögliche Lösungen)
1. Ich heiße Teresa. 2. Ich besuche meine Familie. 3. Nein, vielleicht morgen. 4. Ich verstehe die Aufgabe auch nicht. 5. Um 20 Uhr 30. 6. Aus der Türkei. 7. Vielleicht auf dem Flohmarkt. 8. Zum Bahnhof. 9. Aus Brasilien. 10. 2 Euro das Kilo.
- 3 2. Wo wohnt deine Schwester? 3. Wie alt ist dein Vater? 4. Woher/Wann kommt deine Familie? 5. Wo/Was/Wann arbeitest du? 6. Was machst du am Sonntag? 7. Wann/Um wie viel Uhr besuchst du deine Familie? 8. Wie viele Geschwister hast du?

#### 3b (mögliche Lösungen)

1. Er heißt Hosni. 2. Sie wohnt in Berlin. 3. Er ist 55. 4. Wir kommen aus Afghanistan. 5. Ich arbeite in einer Werkstatt. 6. Vielleicht fahre ich nach Salzburg. 7. Ich besuche sie in den Sommerferien. 8. Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern.

#### 3 Ja/Nein-Fragen

- 1 Zur Person: Sie-Form  
2. Sind Sie 35 Jahre alt? 3. Wohnen Sie in Frankfurt? 4. Ist Ihre Telefonnummer 81237? 5. Lernen Sie Deutsch? 6. Kommen Sie aus Ungarn? 7. Gehen Sie gern ins Theater? 8. Lesen Sie gern?

Zur Person: Du-Form

2. Lernst du jeden Tag? 3. Besuchst du oft deine Familie? 4. Spielst du ein Musikinstrument? 5. Liest du gern?
- 2 2. Wohnst du in Köln? / Wohnen Sie in Köln? 3. Ist deine Telefonnummer 678913? / Ist Ihre Telefonnummer 678913? 4. Bist du verheiratet? / Sind Sie verheiratet? 5. Kommst du aus China? / Kommen Sie aus China? 6. Spielst du Tennis? / Spielen Sie Tennis? 7. Kochst du gern? / Kochen Sie gern? 8. Hast du morgen Zeit? / Haben Sie morgen Zeit?
- 3 2. Haben Sie Eier? 3. Was kosten die Kartoffeln? 4. Woher kommen die Hühner? 5. Ist der Käse aus Frankreich? 6. Wo finde ich Brot? 7. Kann ich den Käse probieren? 8. Sind die Äpfel aus Deutschland? 9. Wann bekommen Sie neue Kartoffeln? 10. Woher sind die Tomaten?

#### 4 Imperativsätze

- 1 2. Lesen Sie bitte den Text. 3. Ruft bitte im Rathaus an. 4. Lernen Sie bitte die Wörter. 5. Hilf mir bitte. 6. Kommt morgen bitte zu mir. 7. Gib mir bitte den Kuli. 8. Lerne bitte bis morgen die Wörter.

- 2 2 A/R - 3 R - 4 B/A - 5 R - 6 A/R - 7 R - 8 A

#### 3 Arbeit: Sie-Form

1. Kommen Sie morgen um 8 Uhr. 2. Fahren Sie bitte in die Heugasse 25. 3. Rufen Sie bitte die Firma Butz an. 4. Kommen Sie bitte um 11 Uhr zum Chef. 5. Füllen Sie das Formular aus. 6. Bringen Sie bitte Ihre Lohnsteuerkarte mit. 7. Überweisen Sie das Geld auf mein Konto.

Arbeit: Du-Form

2. Hilf mir bitte mit dem Formular. 3. Übersetz bitte den Brief für mich. 4. Komm bitte in die Werkstatt mit. 5. Unterschreib bitte das Formular. 6. Geh bitte mit dem Kollegen zum Arzt.

- 4 2. Mach - aus 3. leg 4. Mach - an 5. Ruf - an

#### 5 Zusammenfassung: Fragesätze, Aussagesätze, Imperativsätze

- 1 ● Setzen ● Wie ○ Ich ● Wie ○ bin ● Kommen ○ Nein ● Leben/Sind/Wohnen ○ Ich ● Sind ● Haben ○ Er ● Haben ○ Ich ● Wohnen ○ Nein ● Wo ○ Haben ● brauchen ○ Wie ○ Bekommt ○ verdienen, Kann ● Arbeiten ● Füllen - aus, rufen - an, Haben ● kann/werde ○ Vielen, Wiedersehen

#### 6 Die Satzklammer bei trennbaren Verben

- 1 Trennbar sind: einkaufen - anmachen - mitbringen - einsteigen - mitkommen - umziehen - aufschreiben - (sich) vorstellen - zuordnen - zuhören - zumachen
- 2 2. Kaufst du auch noch etwas Wurst ein? 3. Bring mir bitte ein Kilo Äpfel mit! 4. Ich rufe dich heute Abend an. 5. Mach bitte das Licht an! 6. Mach bitte das Fenster zu! 7. Wir ziehen im Mai um. 8. Hören Sie bitte genau zu! 9. Ordnen Sie bitte die Sätze zu. 10. Schreibst du das Beispiel auf.

#### 7 Die Satzklammer bei Modalverben

- 1 1. Ich muss am Wochenende oft arbeiten. / Am Wochenende muss ich oft arbeiten. 2. Wann kannst du mich besuchen? 3. Darf ich Sie heute Abend anrufen? 4. Wir wollen in den Ferien nach Berlin fahren. / In den Ferien wollen wir nach Berlin fahren. 5. Sie müssen Ihre Arbeit pünktlich anfangen! 6. Bei Gleitzeit können Sie zwischen 7 und 9 anfangen. / Sie können bei Gleitzeit zwischen 7 und 9 anfangen. 7. Sara will ab Mai nur noch 20 Stunden arbeiten. / Ab Mai will Sara nur noch 20 Stunden arbeiten. 8. Darf ich morgen eine Stunde später kommen?
- 2 Verben an der falschen Stelle: müssen arbeiten - ist - wollen arbeiten - kann - gibt

In Deutschland müssen die meisten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zwischen 35 und 40 Stunden arbeiten. Das ist eine Vollzeitstelle. Man kann aber auch Teilzeit arbeiten. Viele Menschen wollen nicht die ganze Woche arbeiten. Sie arbeiten dann vielleicht nur an drei Tagen. In anderen Berufen kann man vor allem im Sommer viel arbeiten und darf dann im Winter zu Hause bleiben oder nach Mallorca fliegen. Viele Menschen wollen auch mehr arbeiten, aber es gibt nicht genug Arbeitsplätze.

8 Satzklammer beim Perfekt

- 1 2. Gestern bin ich um 6 Uhr 15 aufgestanden. 3. Gestern habe ich von halb 7 bis 7 gefrühstückt. 4. Gestern habe ich den Bus um Viertel nach 7 genommen. 5. Gestern bin ich um Viertel vor 8 in der Sprachschule angekommen. 6. Gestern hat der Unterricht auch um 9 begonnen. 7. Gestern habe ich eine Stunde gewartet. 8. Gestern habe ich mich geärgert.

9 Zusammenfassung: Satzklammer bei trennbaren Verben, Modalverben und beim Perfekt

- 1 2b - 3a - 4g - 5d - 6c - 7e - 8h
- 2 2. Hast du gestern die Formulare ausgefüllt? 3. Ich will morgen einen Tag frei nehmen. 4. Können Sie bitte im Rathaus anrufen? 5. Am Mittwochnachmittag ist das Rathaus zu. 6. Wie lange haben Sie als Sekretärin gearbeitet? 7. Ich muss mit dem Chef über meinen Urlaub sprechen. 8. Hast du in diesem Jahr schon Urlaub gehabt?

10 Verneinung mit nicht

- 1 2. Hamburg liegt nicht an der Nordsee. Es liegt an der Elbe, ungefähr 100 km von der Nordsee weg. 3. Das deutsche Geld heißt nicht Mark. Es heißt Euro. 4. München ist nicht die Hauptstadt von Sachsen. Es ist die Hauptstadt von Bayern. Die Hauptstadt von Sachsen ist Dresden. 5. Man darf nicht auf allen Autobahnen 200 Stundenkilometer fahren. Oft darf man nur 120 bis 130 km/h fahren. 6. Der Bodensee liegt nicht in Norddeutschland. Er liegt in Süddeutschland.
- 2 2. Ich X habe X das Buch nicht gelesen. 3. Rafik X hat X seinen Kuli nicht gefunden X. 4. Maria und Sebastian X treffen X sich nicht im Café. 5. Erhan X hat X das Auto nicht repariert. 6. Samira X will X das Formular nicht unterschreiben. 7. Das Fest X beginnt nicht um 19 Uhr. 8. Bitte schließen Sie X die Tür nicht ab.

11 Verneinung mit kein/keine

- 1 2. Nein, ich habe keine Monatskarte für die Straßenbahn. 3. Nein, ich habe dir keine Blumen mitgebracht. 4. Nein ich habe mir

keinen Rock gekauft. 5. Nein, ich will kein Eis. 6. Nein, ich mag keine Pommes frites. 7. Nein, ich mag keine Tomaten. 8. Nein, ich habe keine Freunde in Berlin. 9. Nein, ich spreche kein Chinesisch. 10. Nein, ich verstehe kein Bairisch. 11. Nein, ich lese keine Romane auf Deutsch. 12. Nein, ich schreibe dir keine Postkarte aus den Ferien.

12 Zusammenfassung: nicht, kein

- 1 1.  nicht 2.  nicht  keine 3.  nicht  keinen 4.  nicht  keine 5.  keine  nicht 6.  keine  keine
- 2 2. Ich wohne nicht in Mainz. 3. Ich habe kein Mobiltelefon. 4. Herr Paulsen ist nicht da. 5. Er hat von 10 bis 12 Uhr keine Zeit. 6. Sie können Prof. Bunk heute nicht sprechen. 7. Er hat heute keine Sprechstunde. 8. Morgen ist er nicht da.

13 Fragen mit nicht oder kein – Antworten mit ja, nein oder doch

- 1 2.  Magst du Bratwurst?  Nein, ich esse kein Schweinefleisch. 3.  Essen Sie nicht gern Schweinebraten?  Nein, ich esse nur vegetarisch. 4.  Kauft ihr noch Wurst und Käse ein?  Ja, wir gehen nachher zum Supermarkt. 5.  Esst ihr nicht gern Pizza?  Doch, aber nur Pizza mit Salami. 6.  Mögen Sie keine Currywurst?  Nein, ich esse kein Fleisch. 7.  Kommt ihr nicht mit zum Essen?  Nein, wir müssen noch lernen. 8.  Trinkst du keinen Wein?  Doch, manchmal trinke ich Weißwein. / Doch, ich trinke manchmal Weißwein. 9.  Essen Sie am Mittag nicht?  Doch, ich esse meistens einen Apfel. 10.  Isst du abends warm?  Ja, ich koche gern.

14 Satzverbindungen mit und, oder, aber, denn

- 1 1. und 2. oder/aber 3. aber 4. aber 5. denn 6. denn
- 2 1. Ich habe eine neue Stelle, aber ich kann erst in zwei Monaten anfangen. 2. Die Stelle wird frei, denn eine Kollegin bekommt ein Kind. 3. Morgens um 7 Uhr müssen Sie im Betrieb sein und Ihre Arbeitszeit geht bis 16 Uhr. 4. Im April können Sie nicht in Urlaub gehen, denn wir brauchen alle Arbeitskräfte. 5. Bei Gleitzeit können Sie morgens um 7 anfangen oder Sie können erst um 9 kommen.

15 Verben und Ergänzungen

1

	Subjekt	Verb	Nominativ	Akkusativ	temporal	lokal
2.	Frau Goll	möchte		einen Rock.		
3.	Hosni	kommt				aus Tunesien.
4.	Unser Lehrer	heißt	Herr Lehmann.			
5.	Wir	nehmen		Currywurst und Pommes.		
6.	Erhan	bezahlt		die Rechnung.		
7.	Die Straßenbahn	kommt			um 12 Uhr 53.	

2

	Verb	Subjekt	Verb	Nominativ	Akkusativ	lokal/temporal
1.	Möchtest	du			ein Brötchen?	
2.		Ich	habe		ein Problem.	
3.	Geht	ihr				in den Park?
4.		Mein Arzt	heißt	Dr. Schubert.		
5.		Tom	holt		die Bücher.	
6.		Der 1. Mai	ist	ein Sonntag.		

	Subjekt	Verb/Verbteil	Akkusativ	Dativ	lokal/temporal	Verb/Verbteil
1.	Maria	hat	einen Kaffee			getrunken.
2.	Lucia	schreibt	die Adresse			auf.
3.	Der Kurs	fängt			um 9 Uhr	an.
4.	Mustafa	kommt			aus Tanger.	
5.	Der Mantel	gehört		Hosni.		
6.	Der Park	hat			um 21 Uhr	zugemacht.

## C Wörter

### 16 Verben – Konjugation im Präsens (regelmäßig)

1. 3. ich 4. wir/Sie/sie 5. ich 6. du 7. du 8. du 9. du 10. er/es/sie/ ihr 11. ich 12. wir/Sie/sie 13. wir/sie/Sie 14. er/es/sie/ihr 15. ich 16. wir/Sie/sie 17. er/es/sie/ihr 18. du 19. wir/Sie/sie 20. ich 21. du 22. wir/Sie/sie 23. er/es/sie/ihr 24. ich 25. ich 26. ich 27. wir/sie/Sie 28. er/es/sie/ihr

#### 2. Der Kurs beginnt

1. ● wohnst ○ wohne 2. ● heißen ○ heiße ● buchstabieren  
3. ● kommt ○ kommen 4. ● macht ○ möchten

#### Im Supermarkt

1. ● finde ○ Gehen 2. ● Brauchen ○ brauche 3. ● suchst  
○ suche ● steht ○ findest 4. ● kostet ○ kosten

#### Am Morgen zu Hause

1. ● machst, Kochst, duschst ○ dusche, koche, hole, bringe,  
mache 2. ● gehen ○ beginnt, kommen, geht 3. ● Frühstück  
○ frühstücken, trinkt, frühstückt, braucht

#### 3. Essen und trinken

1. besuche 2. ● empfiehlst ○ schmeckt 3. ● mache ○ koche  
4. Probiert 5. kochen

#### Im Kaufhaus

1. kostet 2. kaufe 3. kauft 4. arbeiten 5. braucht 6. Stellen  
7. suchen 8. bezahlen

#### Im Internetcafé

1. Benutzen 2. schreibe 3. Legen 4. Erklären 5. suche, arbeitet  
6. schließen 7. benutzen 8. glaube, ist

### 17 Verben – Konjugation im Präsens mit Vokalwechsel (unregelmäßig)

1.	du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
	fährst	fährt	fahren	fahrt	fahren
	isst	isst	essen	esst	essen
	gibst	gibt	geben	gebt	geben
	hilfst	hilft	helfen	helft	helfen
	liest	liest	lesen	lest	lesen
	nimmst	nimmt	nehmen	nehmt	nehmen
	schläfst	schläft	schlafen	schlauft	schlafen
	siehst	sieht	sehen	seht	sehen
	sprichst	spricht	sprechen	sprecht	sprechen
	trägst	trägt	tragen	tragt	tragen
	wäschst	wäscht	waschen	wascht	waschen

2. Sie vergisst immer ihre Hausaufgaben. 3. Führt Paul zur Arbeit? 4. Schläfst du in der Mittagspause? 5. Hält der Bus am Jahnplatz? 6. Er isst Brot und Schinken. 7. Gib mir bitte den Salat. 8. Der Kellner empfiehlt das Menü.

3. 2. empfiehlt 3. nimmst 4. wäschst 5. liest 6. Schläfst 7. sprichst 8. Läufst

4. 1. ● sprechen, verstehe ○ machen 2. ● Sprichst ○ spreche  
3. ● Nehmt ○ nehme 4. ● Schlaft ○ schläft, schlafe 5. ● triffst  
○ kommt 6. ● empfehlen ○ gibt 7. ● macht ○ sieht, lese,  
kommen, spielen

5. 1. Suchst 2. Liest 3. Hilft 4. heißt 5. besuchen 6. Mietet 7. hilf  
8. tragt 9. ● triffst ○ weiß, kommen 10. beginnt, gibt

6. ist – arbeitet – macht – fährt – findet – ist – lernt – erzählen –  
gibt – gibt – fährt – liest – hört – fährt – trifft – beginnt – fährt –  
ist – weckt – macht – bringt – kommt – steht – erzählt – hilft –  
arbeitet – wandern – schwimmen – liest – kocht – macht

### 18 sein und haben im Präsens

#### 1. Persönliche Informationen

1. ● Bist ○ bin 2. ● Seid ○ sind 3. Ist 4. ● seid ○ sind  
5. ● bist ○ bin 6. ● Sind ○ bin 7. ● ist ○ ist, ist

#### Im Kaufhaus

1. ist 2. sind 3. ist 4. sind 5. ist 6. sind 7. sind 8. ist 9. Ist  
10. Sind

2. 1. ● habe ○ haben 2. Haben 3. ● Hast ○ habe 4. ● Habt  
○ haben 5. ● Hast ○ habe 6. ● hat ○ hat

3. Ich bin immer müde, morgens ist mir schlecht, manchmal habe  
ich Hunger auf ein Marmeladebrot mit Senf ... bin ich vielleicht  
schwanger?  
Klaus hat Husten und Schnupfen, sein Kopf ist heiß, er hat  
Fieber, vielleicht hat er Grippe?

#### Wohnungssuche

1. haben 2. ist, ist 3. hat 4. hat 6. ist 8. ist, Sind 9. ist, sind

### 19 Verben mit Präfix: trennbare Verben

1. 2. Wie lange sehen eure Kinder abends fern? 3. Der Zug kommt  
um 18 Uhr 32 in Bochum an. 4. Der Film fängt um 20 Uhr 15  
an. 5. Herr Pohl holt seine Kinder von der Schule ab. 6. Mein  
Urlaub fängt am 17. Juli an. 7. Sonntags stehe ich gern spät auf.  
8. Manchmal kaufe ich auch am Kiosk ein. 9. Wie siehst du denn  
aus? 10. Frau Balzer steht immer um 6 Uhr 30 auf. 11. Klaus  
macht im Kino sein Handy aus. 12. Hosni ruft jede Woche seine  
Mutter an.

2. 2. Sabine hat angerufen und dann war ich wach. 3. Ich bin auf-  
gestanden. 4. Ich habe mich angezogen. 5. Ich bin um 6 Uhr  
weggegangen. 6. Ich bin um 6 Uhr 30 angekommen. 7. Niemand  
hat mir aufgemacht. / Mir hat niemand aufgemacht. 8. Der Chef  
ist um 8 Uhr angekommen. / Um 8 Uhr ist der Chef angekommen.  
9. Ich habe um 16 Uhr mit der Arbeit aufgehört. / Um 16 Uhr  
habe ich mit der Arbeit aufgehört. 10. Ich bin mit dem Bus

zurückgefahren. 11. Ich habe mich hingelegt. 12. Heute habe ich ausgeschlafen.

- 3 [T] ankommen, [0] bestellen, [0] entschuldigen, [0] gefallen, [0] vermieten, [0] besuchen, [T] mitbringen, [0] erklären, [0] gehören, [T] wegfahren, [T] aufstehen, [0] besichtigen, [0] erlauben, [T] einsteigen, [0] verstehen, [T] anrufen, [T] einladen, [T] mitkommen, [0] verkaufen, [0] wiederholen, [0] bekommen, [0] bezahlen, [T] ankreuzen, [T] fernsehen, [T] abschreiben
- 4 Computerkurs  
2. Die Teilnehmer machen die Computer an. 3. Die Kursleiterin erklärt das Programm. 4. Die Teilnehmer melden sich im Netz an. 5. Sie füllen Formulare aus. 6. Die Kursleiterin übersetzt den Text. 7. Die Teilnehmer wiederholen die Übung. 8. Die Teilnehmer schreiben Texte ab. 9. Sie bearbeiten Texte. 10. Die Texte sehen gut aus. 11. Die Teilnehmer schalten die Computer aus. 12. Die Kursleiterin schließt den Computerraum ab.

Persönliche Fragen

2. Kaufst du gern ein? Kaufen Sie gern ein? 3. Gehst du gern spazieren? Gehen Sie gern spazieren? 4. Besuchst du gern die Familie? Besuchen Sie gern die Familie? 5. Rufst du gern Freunde an? Rufen Sie gern Freunde an? 6. Lädst du gern die Freundin ein? Laden Sie gern die Freundin ein? 7. Siehst du abends gern fern? Sehen Sie abends gern fern? 8. Besichtigst du gern fremde Städte? Besichtigen Sie gern fremde Städte? 9. Fährst du im Urlaub gern weg? Fahren Sie im Urlaub gern weg? 10. Bezahlst du gern Rechnungen? Bezahlen Sie gern Rechnungen?

20 Modalverben im Präsens

- 1 2. Möchtest 3. Kannst 4. müsst 5. Dürfen 6. kann, will 7. Können, muss 8. muss, Wollt 9. Soll, können

21 Modalverben: Bedeutung

- 1 1. muss 2. kann/muss 3. müsst 4. Möchtet 5. Kannst 6. muss 7. muss/kann 8. können/müssen 9. Möchtest/Willst 10. Darf/Kann 11. soll 12. möchte 13. darf/soll 14. Darf
- 2 1. ● Möchtet/Wollt ■ möchte 2. Soll 3. Darf/Soll 4. Möchtet/Wollt, müssen 5. ● Wollt/Möchtet ○ müssen, muss

22 Vergangenheit: Perfekt

1	geantwortet	antworten	verkauft	verkaufen
	fern <b>g</b> esehen	fernsehen	erklärt	erklären
	aus <b>g</b> efüllt	ausfüllen	studiert	studieren
	g <b>e</b> lernt	lernen	benutzt	benutzen
	g <b>e</b> kommen	kommen	verstanden	verstehen
	g <b>e</b> fahren	fahren	bezahlt	bezahlen
	g <b>e</b> kauft	kaufen	telefoniert	telefonieren
	g <b>e</b> holt	holen	verdient	verdienen
	g <b>e</b> schrieben	schreiben	vermietet	vermieten
	ab <b>g</b> efahren	abfahren	überwiesen	überweisen
	g <b>e</b> arbeitet	arbeiten	bestellt	bestellen
	g <b>e</b> lesen	lesen	unterschieden	unterschreiben
	mit <b>g</b> ebracht	mitbringen	ang <b>e</b> rufen	anrufen

- 2 2. Wo haben Sie das Brot gekauft? 3. Was hat das Gemüse gekostet? 4. Wo hast du gearbeitet? 5. Wo hast du Deutsch gelernt? 6. Hast du mitgeschrieben? 7. Haben Sie ein Wörterbuch benutzt? 8. Haben Sie Ihr Auto verkauft? 9. Hast du das Buch ganz gelesen? 10. Ich habe das Formular unterschrieben. 11. Ich habe mit meiner Mutter telefoniert. 12. Ich habe meinen Vater angerufen.

13. Anna hat mir das Buch gegeben. 14. Ich habe mit ihm gesprochen.

- 3 2. Ich bin zehn Kilometer gelaufen. 3. Roland ist weggegangen. 4. Das Flugzeug ist abgeflogen. 5. Ich bin um 6 Uhr aufgestanden. 6. Ich bin bis 20 Uhr in der Firma geblieben. 7. Ich bin in Frankfurt ausgestiegen. 8. Sandra ist nach Warschau gefahren. 9. Ist ihr Freund auch mitgekommen? 10. Ich bin am Samstagabend weggegangen. 11. Tina ist um 16 Uhr angekommen. 12. Wann ist euer Bus abgefahren? 13. Ich bin um 10 Uhr angekommen. 14. Maria und Carlos sind umgezogen.

- 4 1. ● hast ○ bin 2. ● seid ○ hat 3. ● haben ○ habe 4. ● seid ○ sind 5. ● Hast ○ bin 6. ● haben ○ bin

- 5 1. bin - aufgestanden 2. bin - gegangen 3. habe geduscht. 4. hat - gefrühstückt 5. sind - gegangen 6. hat - hinggebracht 7. ist - gefahren 8. habe - gelesen 9. habe - eingekauft 10. habe - gemacht 11. habe - gecheckt 12. habe - gekocht 13. sind - gekommen 14. haben - gegessen 15. hat - gemacht 16. hat - telefoniert 17. bin - geblieben

23 Vergangenheit: Präteritum von *haben* und *sein*

- 1 1. Ich hatte keine Zeit. 2. Wo war Herr Fischer? 3. War er im Deutschkurs? 4. Nein, er hatte einen Termin beim Arzt. 5. War Tina heute da? 6. Ja, sie hatte eine Besprechung mit Dr. Müller.
- 2 ● Der Unterricht ist langweilig und ich bin müde und die Testaufgaben sind zu schwer. ○ Wie viele Fehler hast du denn? ● Zu viele! Ich habe 20 Fehler. ○ Und Maria? Ist Maria im Kurs? ● Nein, deshalb ist es ja so langweilig! ○ Wo ist sie? ● Sie ist zu Hause. Sie hat Bauchschmerzen. Am Nachmittag ist sie beim Arzt.

24 Imperativ

- 1 2. Lern / Lernen Sie / Lernt nicht zu viel auf einmal. 3. Mach / Machen Sie / Macht öfter kleine Pausen. 4. Lern / Lernen Sie / Lernt mit einer Partnerin. 5. Üb(e) / Üben Sie / Übt gemeinsam Dialoge. 6. Sprich / Sprechen Sie / Sprecht Texte laut. 7. Wiederhol(e) / Wiederholen Sie / Wiederholt regelmäßig. 8. Lern / Lernen Sie / Lernt zu Hause selbstständig weiter. 9. Hör / Hören Sie / Hört viel Radio. 10. Lies / Lesen Sie / Lest viel Deutsch.

Anweisungen

12. Schreiben Sie bitte den Brief an Frau Throm. 13. Räumen Sie bitte das Büro auf. 14. Kommen Sie bitte zum Chef. 15. Helfen Sie bitte der neuen Kollegin. 16. Machen Sie bitte das Licht an. 17. Machen Sie bitte den Computer aus. 18. Drucken Sie bitte die E-Mails aus.

25 Zusammenfassung: Verbformen

- 1 1a - 2b - 3b - 4a - 5b - 6a - 7b - 8b - 9a - 10b - 11a - 12b - 13b - 14a - 15a - 16b - 17a - 18a - 19b - 20b - 21a - 22b - 23b - 24a - 25b - 26a - 27a - 28b - 29b - 30b - 31b - 32b - 33a
- 2 a ist - hat - kann - gehen - entschuldigen  
b muss - weggehen - hat angerufen - hatte - liegt - Kannst - geben - komme  
c war - geht - arbeiten - haben - wollen - fliegen - besuchen - Seid - Wisst - habe - geschrieben - hat - geantwortet - muss - aufhören - kommen

## 26 Grammatik in Texten: Das Verb steht im Zentrum

### Text 1

ist – bin – wohne – bin – habe – heißt – ist – heißt – ist – ist – arbeitet – lebe – komme – wohnen – ist

### Text 2

Mein Name ist Rolf Mischnik. Ich bin 30 Jahre alt. Ich wohne/lebe mit meiner Familie in Kaiserslautern. Meine Frau heißt Olga. Sie kommt/ist aus der Ukraine. Sie lebt/wohnt/ist seit 12 Jahren in Deutschland. Ihre Eltern wohnen/leben in Pirmasens und meine (wohnen) in Mannheim. Ich arbeite als Schreiner in einer Umzugsfirma.

### Text 3

Ich heiße/bin Sarah Blomberg und bin 45 Jahre alt. Ich arbeite seit zwei Jahren bei SAP in Walldorf. Ich bin Informatikerin von Beruf. Ich komme/bin aus Schottland, aus Glasgow. Seit einigen Monaten habe ich einen Freund. Er wohnt/lebt in Heidelberg und arbeitet dort in der Universitätsklinik. Er ist Krankenpfleger.

## 27 Nomen und Artikel – Numerus: Singular und Plural

1 das Haus, die Häuser – die Wohnung, die Wohnungen – die Miete, die Mieten – das Schlafzimmer, die Schlafzimmer – das Bett, die Betten – die Küche, die Küchen – der Kühlschrank, die Kühlschränke – der Herd, die Herde – das Bad, die Bäder – die Dusche, die Duschen – der Balkon, die Balkone – der Garten, die Gärten

das Bein, die Beine – das Auge, die Augen – das Haar, die Haare – der Bauch, die Bäuche – die Hand, die Hände – der Fuß, die Füße – der Arm, die Arme – der Kopf, die Köpfe – das Fieber

die Bluse, die Blusen – die Hose, die Hosen – der Rock, die Röcke – die Jacke, die Jacken – der Pullover, die Pullover – der Mantel, die Mäntel

die Ankunft, die Ankünfte – die Abfahrt, die Abfahrten – die Auskunft, die Auskünfte – die Fahrkarte, die Fahrkarten – die Durchsage, die Durchsagen – der Bahnhof, die Bahnhöfe – der Bahnsteig, die Bahnsteige – der Eingang, die Eingänge – der Ausgang, die Ausgänge – der Aufenthalt, die Aufenthalte – das Gepäck, (die Gepäckstücke) – der Automat, die Automaten – der Ausflug, die Ausflüge

die Blume, die Blumen – der Baum, die Bäume

der Anfang, die Anfänge – das Ende, (die Enden)

die Bäckerei, die Bäckereien – das Geschäft, die Geschäfte – der Supermarkt, die Supermärkte – das Café, die Cafés – das Restaurant, die Restaurants

der Job, die Jobs – die Arbeit, die Arbeiten – der Arbeiter, die Arbeiter – der Arbeitsplatz, die Arbeitsplätze – der Beruf, die Berufe

der Morgen, die Morgen – der Mittag, die Mittag – der Abend, die Abende – der Tag, die Tage – die Nacht, die Nächte

die Kasse, die Kassen – das Geld, (die Gelder) – das Konto, die Kontos

das Mittagessen, die Mittagessen – der Fisch, die Fische – das Fleisch, – das Gemüse, die Gemüse – die Kartoffel, die Kartoffeln

das Hobby, die Hobbys – das Glück, – die Hilfe, – die Ausstellung, die Ausstellungen – das Bild, die Bilder – der Film, die Filme – die Karte, die Karten – der Eintritt, die Eintritte

der Absender, die Absender – der Empfänger, die Empfänger – das Datum, – die Adresse, die Adressen – die Einladung, die Einladungen – der Glückwunsch, die Glückwünsche – der Dank, – der Brief, die Briefe – die Briefmarke, die Briefmarken – der Briefkasten, die Briefkästen

das Frühstück, – das Ei, die Eier – die Butter, – das Brot, die Brote – das Brötchen, die Brötchen – der Kaffee

die Firma, die Firmen – das Angebot, die Angebote – die Antwort, die Antworten – der Kunde, die Kunden

das Internet, – der Computer, die Computer – der Bleistift, die Bleistifte – das Papier, die Papiere – das Telefon, die Telefone – der Anruf, die Anrufe – das Handy, die Handys

das Hotel, die Hotels – die Anmeldung, die Anmeldungen – die Information, die Informationen – der Ausweis, die Ausweise – der Gast, die Gäste – die Gruppe, die Gruppen

der Hunger, – der Durst, – das Getränk, die Getränke – die Flasche, die Flaschen – das Glas, die Gläser

das Obst, – der Apfel, die Äpfel – die Banane, die Bananen – die Birne, die Birnen

der Geburtstag, die Geburtstage – die Feier, die Feiern – das Geschenk, die Geschenke – das Buch, die Bücher

die Heimat, – das Dorf, die Dörfer – die Stadt, die Städte

## 28 Nomen und Artikel - Kasus: Nominativ und Akkusativ

2 1. Ich möchte einen Fahrschein / einen Apfel und vier Tomaten.  
2. Trinkst du morgens immer eine Tasse Kaffee? 3. Wir besuchen morgen das Heidelberger Schloss. 4. Vermieten Sie die Wohnung auch möbliert? 5. Wann machen Sie den Laden auf? 6. Mein Freund liest abends immer die Zeitung und ab und zu ein Buch.  
7. Schneiden Sie den Käse in kleine Stücke. 8. Wir brauchen noch einen Fahrschein / einen Apfel und vier Tomaten.

3 1. die, die 2. der, einen 3. das, das 4. der, einen 5. die, eine 6. das, ein 7. der, einen 8. das, das 9. der, einen 10. das, das

4 1. ein, das 2. die 3. einen 4. den, die 5. einen 6. einen, eine 7. die 8. einen 9. einen 10. ein 11. einen 12. ein 13. einen 14. ein 15. den

## 29 Artikelwörter (1): dieser, dieses, diese – welcher, welches, welche

1 1. ● Welcher ○ diesen 2. ● Welchen ○ diesen 3. ● Dieser ○ Welche 4. ● welche ○ Dieser 5. ● Welchen ○ Dieser 6. ● Welcher, dieser ○ Dieser 7. ● Welche ○ diesen

## 30 Artikelwörter (2): kein, mein/dein ...

1 Ihre Wohnung H+A – Ihre Wohnung H+A – ihre Eltern H – unserer neuen Wohnung H+A – deine Eltern A – eure neue Telefonnummer H+A – unser Telefon H+A – meine Handynummer A – eure Waschmaschine H+A – unsere Waschmaschine H+A – seine Hose A

Familie

1. Meine - Unsere - Unser - Seine - seinen - Unsere - ihre  
 2. ● deine/Ihre ○ Meine, mein 3. ● deinen ○ Meinen  
 4. ● Ihre ○ ihre 5. ● seine ○ ihren

In der Firma

1. ● dein ○ Mein 2. ● Unsere ○ Eure ● Unser 3. ○ meinen  
 4. ○ meine 5. ihren 6. ● seinen ● sein, ihre

31 Indefinita: *alle, viele, man*

- 1 2. Viele 3. nichts 4. Viele 5. etwas, man 6. viel 7. man 8. welche  
 2 2. In Deutschland sind viele Menschen arbeitslos und bekommen nur wenig Hilfe. 3. Alle Jugendlichen müssen in Deutschland in die Schule gehen. 4. Ohne Ausbildung sind die Jobs schlecht. Man muss viel arbeiten und man verdient wenig. 5. Viele Schüler arbeiten und verdienen etwas Geld.

32 Personalpronomen

- 1 1. ○ mir, Ihnen ● mir 2. ● dir, mir 3. ● euch ○ uns ● ihr, sie  
 4. ● Sie ○ Sie, mir ● Ihnen 5. ● ihn ○ ihr 6. ● euch ○ uns, er, uns ● ihr, mich

33 Pronomen im Text

ihr (V/M) – Ihnen (V/M/A) – mir (V) – ihm (V) – ihm (V) – Mir (M) – Ihnen (V) – dir (M) – mir (V) – Ihnen (V) – uns (M/V) – dich (V) – dir (V) – sie (M) – euch (V/M) – uns (V/M/A) – mich (M) – Ihnen (A oder V/M/A)

34 Präpositionen und Kasus

- 1 1. seit, bei 2. Ab, nach 3. Von, bis 4. Nach, bei 5. nach 6. von, bis 7. um, bis 8. ab 9. ● zum ○ mit 10. in 11. ● nach ○ mit 12. Ab 13. vom, bis 14. ohne, mit 15. bis zur 16. nach

35 Präpositionen: temporal (Zeit)

- 1 1. um/ab/bis 2. am 3. über 4. für 5. zum 6. von – bis 7. vor 8. im 9. ab 10. nach 11. seit 12. am

36 Präpositionen: lokal (Ort) und modal (Art und Weise)

- 1 2. mit 3. bei 4. nach 5. aus 6. ● mit ○ mit 7. Zwischen  
 8. in, auf 9. auf 10. über 11. ● an, vor, ○ vor

- 2 1a, 2c, 3b, 4g, 5d, 6f, 7h, 8e

- 3 ○ auf, neben ● in  
 ○ im, unter ● unter  
 ● im ○ zwischen, neben ● im

37 Präpositionen: Ort (Dativ) oder Richtung (Akkusativ): Wechselprepositionen

- 1 1. in das Glas - im Glas 2. an den Tisch - am Tisch 3. auf den Tisch - auf dem Tisch 4. in die Vase - in der Vase

- 2 1. den 2. im 3. ● ins ○ dem 4. im, den 5. das, ins

38 Zusammenfassung: Artikelwörter, Pronomen, Präpositionen

- 1 1. ● Welchen, Dieser, dieser 2. Dieser 3. ● Welche ○ Diese  
 4. ● Diese ○ Welches/Welche 5. ● Welcher ○ Dieser  
 6. ● Diesen ○ Welche 7. ● diese ○ Welche 8. Diese 9. Welche  
 10. ● Welches ○ Dieses 11. Welche 12. Welche

- 2 2. ● deine ○ meine, Ihre 3. ● unsere ○ mein 4. ● deinen ○ Mein 5. ● euer ○ unsere, ihren 6. ● deine, dein ○ meine, seine 7. ● deine ● Unsere, ihrer

- 3 1. Alle 2. viele 3. wenig 4. alle 5. Viele, wenig, alle 6. wenig  
 7. ● alle ○ alle, viele 8. wenig

- 4 1. ● alles, etwas ○ alles 2. ● etwas ○ nichts, viel 3. etwas  
 4. welche 5. welches 6. viel/alles 7. etwas 8. ● etwas/viel/alles ○ nichts

- 5 1. mir 2. er, ihn 3. ● Ihr ○ euch, wir 4. ● du, dich ○ dir 5. ● es ○ es 6. sie 7. ● du ○ ich, sie 8. Mir

- 6 1. mit, in 2. zu 3. in, in 4. seit 5. vor, im 6. im, in 7. Von, nach, mit

- 7 1. an der 2. ins 3. auf dem 4. in den

39 Grammatiktraining A1 – Zusammenfassung

- 1 1b – 2c – 3b – 4a – 5b – 6a – 7c – 8a – 9c – 10b – 11a – 12c – 13c – 14a – 15b

2 1. Lieber Tom, unser Sprachkurs hat 14 Teilnehmer. 2. Wir kommen aus acht verschiedenen Ländern. 3. Und wir sprechen 12 Sprachen. 4. Der Kurs geht von 9.00 bis 13.00 Uhr. 5. Am Nachmittag kann man am Computer lernen. 6. Wir bekommen viele Lerntipps. 7. "Machen Sie nach einer halben Stunde eine Pause!" 8. Oder: "Sie müssen nicht alles perfekt machen!" 9. Um 10.30 Uhr machen wir eine Pause. 10. Dann gibt es Kaffee, Tee und Sandwichs. 11. Nächste Woche organisieren wir ein Kursfest, 12. aber zuerst schreiben wir einen Test. Viele Grüße, deine Maria.

- 3 2 – 3 – 5 – 13 – 6 – 7 – 1 – 8 – 9 – 10 – 11 – 12 – 4

4 Wann besuchst mich du (1) endlich in Hamburg? Das ist schwer von (2) einer fremden Stadt. Meine Arbeit macht mir viel Spaß und sind (3) die Kollegen sehr nett. Ich bin jeden Tag bis 16 Uhr in die (4) Firma. In den ersten Wochen habe ich meinen Stadtteil kennen gelernt: Wo kann man günstig kaufen ein (5)? Gibt (6) ein Fitnessstudio in der Nähe? Fünf Minuten von meiner Wohnung entfernt ist ein Park, da ich jogge (7) jetzt immer nach der Arbeit. Eine gemütliche Kneipe habe ich auch schon findet (8), aber meistens bin ich in meiner Freizeit alleine und freue (9) auf meine Arbeit am nächsten Tag. Bitte kommen (10) bald!  
 1. besuchst du mich 2. in einer fremden Stadt 3. und die Kollegen sind sehr nett 4. in der Firma 5. In den ersten Wochen habe ich ... günstig einkaufen 6. Gibt es 7. da jogge ich 8. gefunden 9. und freue mich auf 10. komm

- 5 a8 – b1 – c6 – d9 – e2/12 – f4 – g10 – h5 – i7 – j2/12 – k3 – l11

# Grammatik Intensivtrainer **A1**

- Eine Sammlung von Grammatikübungen zur Wiederholung und Festigung der elementaren Grammatik
- Für Anfänger auf dem Niveau A1
- Führt die Grammatikphänomene jeweils mit einer knapp formulierten Regel und einem Anwendungsbeispiel ein
- Bezieht die Ausspracheschulung mit ein
- Gibt Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Lernschwierigkeiten

*Downloads, Infos & mehr*

[www.langenscheidt.de/daf](http://www.langenscheidt.de/daf)



Langenscheidt

ISBN 978-3-468-49175-7



9 783468 491757